

# schriftliches Addieren einführen

## Beitrag von „müllerin“ vom 7. Januar 2006 21:03

Ich habe jetzt gründlich die Suchfunktion beansprucht, bin aber nicht fündig geworden, und richte nun die Frage an euch 😊 :

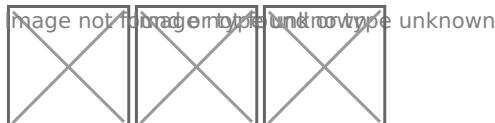
Wie habt ihr die schriftlichen Rechenverfahren eingeführt - speziell die schriftlichen Addition?  
Habt ihr "einfach so" gemacht und gesagt, so geht's einfacher, oder wie habt ihr begonnen?

Ach ja, und WANN habt ihr damit begonnen - rein intuitiv würde ich mir ja gerne noch mehr und konkreter im Kopf üben (Kinder rechnen im Moment  $728 + 37$  u.Ä., gem. H + gem. H kommen im Buch gar nicht vor, vor dem schriftlichen Rechnen \*staun\*) - aber ich habe das Gefühl, die Zeit drängt, und im Buch wird eben auch jetzt damit begonnen.

Hach, in Mathe fühl ich mich immer so unsicher \*frust\*.

---

## Beitrag von „müllerin“ vom 8. Januar 2006 18:28



Hat wirklich keiner einen Tipp für mich?

---

## Beitrag von „venti“ vom 8. Januar 2006 18:56

Hallo müllerin,

ich hab den Kindern gesagt, dass wir jetzt lernen zu rechnen "wie die Erwachsenen". Das hat sie sehr motiviert. Dann haben wir eine Stellentafel angemalt und dann ging's los ... ganz unpektakulär - die Kinder waren sehr aufmerksam bei der Sache, weil es ja wirklich eine Vereinfachung ist.

Die Sache mit der Stellentafel habe ich einige Tage beibehalten, d.h. die Kinder malten sich die Tabelle ins Heft bevor sie loslegten.

Ist in deinem Lehrerhandbuch nix Verwertbares drin?



Image not found or type unknown

Egal, du wirst sehen, das klappt!



Gruß venti

---

### Beitrag von „müllerin“ vom 8. Januar 2006 19:47



Image not found or type unknown

Danke - du beruhigst mich , ja die Stellenwerttafel ist eine gute Idee.

Lehrerhandbuch hab' ich nicht, weil ich kein Arbeitsbuch hab', sondern nur den Übungsteil von einem M-buch, da bekommt man das offenbar nicht dazu 



Image not found or type unknown

Wird schon schief gehen  (wobei ich schon bemerkt hab', dass eh einige Eltern schon so nett waren, mir zur Hand zu gehen, und ihren Kindern schon zu zeigen, wie man 'richtig' rechnet.  )

---

### Beitrag von „Shopgirl“ vom 8. Januar 2006 20:13

#### Zitat

weil ich kein Arbeitsbuch hab', sondern nur den Übungsteil von einem M-buch, da bekommt man das offenbar nicht dazu

Falls du noch mit der Zahlenreise arbeitest - bestell dir doch einfach ein kostenloses Ansichtsexemplar beim Veritas Verlag, dann bekommst du das ganze Paket und somit auch ein Lehrerhandbuch 

gruß shopgirl 

---

### Beitrag von „paulepinguin“ vom 8. Januar 2006 20:25

Hallo Müllerin,

nur keine Sorge, dass klappt schon. In unserem Mathebuch wird es eigentlich mit Hilfe von Rechengeld in einer Stellentafel eingeführt, das mache ich aber persönlich nicht so. Nur Stellentafeln reicht. Achte nur von Anfang an auf sauberes Arbeiten im Heft, stellengerechtes Untereinanderschreiben usw., damit die Kinder später auch ohne St.tafel zu richtigen Ergebnissen kommen. Wichtig war mir auch, dass die Kinder die Rechenregeln genau kennen: Beginne an der Einerstelle!, Rechne von unten nach oben! usw. Lass dir immer auch wieder laut vorrechnen. Geht auch gut in Partnerarbeit.

LG Paulepinguin

---

### **Beitrag von „metti“ vom 9. Januar 2006 00:27**

Hallo liebe Müllerin!

Ich habe es immer auf unserem großen Tisch vorgeführt, und zwar zunächst mit Anschauungsmaterial: Hunderterplatten, Zehnerstäben und Einerwürfeln / perlen.

Da wurde den Kindern dann auch ganz schnell klar, ob sie bei den Hundertern bzw. warum sie bei den Einern anfangen müssen.... Das Ganze habe ich auf Kärtchen mitgeschrieben (Montessori-Schreibweise: verschiedene Farben für verschiedene Stellenwerte...) , wir haben umgewechselt (soooo wichtig für macnhe Kinder....) und schließlich nur noch schriftlich gerechnet, wobei wir uns aber oft die Handlung noch vorgestellt haben, die die Kinder noch lange vor Augen haben.

LG

Metti

---

### **Beitrag von „müllerin“ vom 9. Januar 2006 13:57**

Ich arbeite auch teilweise nach Montessori - werde es per Lektion und dann mit der Stellenwerttafel einführen, wie die Rechnungen im Kopf auch. Außerdem habe ich eine große Rechentafel gefunden (heißt die so - wo die Perlen in den jeweiligen Farben sind).

Ich glaub', ich hab' den Bogen jetzt, waren wohl die Ferien, die mein Hirn etwas blockiert haben \*öhm\* 😊.

Danke an alle für die Denkanstöße!

---

## **Beitrag von „simsalabim“ vom 9. Januar 2006 16:59**

Hello Müllerin, Venti und alle anderen,

ihr führt jetzt die schriftliche Addition ein, hab ich gelesen.

Ich bin etwas verwirrt, da ich keine Parallelklasse habe, aber soweit bin ich momentan noch nicht!

Ich will vorher noch die Kommaschreibweise bei Geld und Rechnen mit Kommastellen einführen, außerdem das Zehnereinmaleins. Habt ihr das schon gemacht oder kommt das bei euch nachher dran?



Wenn ja, dann bin ich doch nicht so hinterher

mit meinem Stoff!

Gruß

Simsa

---

---

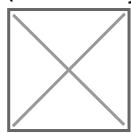
## **Beitrag von „venti“ vom 9. Januar 2006 19:11**

Hello simsa,

nur keine Panik, die Mathebücher weichen im Aufbau oft stark voneinander ab. Wenn du deinen Jahresplan erstellt hast und da alles Wichtige drin ist, dann ist alles in Ordnung!

Du hast sicher schon Themen behandelt, die bei müllerin dann später dran kommen.

(Ich hab ja schon ein viertes, hab nur geschrieben, weil es sonst noch niemand gemacht hat



Gruß venti 😊

---

---

## **Beitrag von „müllerin“ vom 9. Januar 2006 20:53**

nur keine Panik, simsa 😅 - ich habe weder das Zehnereinmaleins erarbeitet, noch mit Kommastellen gerechnet (kommt bei mir im Buch glaub' ich gar nicht vor ?)

Ich habe auch noch nicht das Kapitel mit den Längenmaßen gemacht, das laut Buch auch noch vorher dran käme - und bin schwer am Überlegen, ob ich das nicht doch zuerst noch mache, weil ich heute grad wieder gesehen habe, dass Rechnungen wie  $379 + 43$  noch überhaupt nicht gut sitzen.

Wer weiß, ob ich also vorm Semester überhaupt noch dazu komme. 😕